

# Welche Wörter sind besonders charakteristisch für die Parteien?

Digitale Analysen der Wahlprogramme zur Brandenburgischen Landtagswahl 2019

Für die <b>AFD</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
deutsch	59,08	31
wissenschaftlich	25,51	18
betäubungslos	25,43	9
männlich	21,37	8
historisch	19,51	14
ideologisch	19,15	9
industriell	18,67	14
eigen	17,92	26
grundsätzlich	17,70	21
islamisch	17,09	5
heutig	15,94	10
mittlere	15,53	11
gegenwärtig	14,49	7
unnötig	14,20	10
negativ	13,53	6
falsch	13,53	6
einhergehend	12,82	5
ordentlich	12,82	5
bestandskräftig	12,73	4
vernünftig	12,73	4
brandenburgisch-preußisch	12,73	4
zwangsläufig	12,73	4
fehlend	12,67	10
heimisch	12,15	7
staatlich	10,39	22

Für <b>B'90/GRÜNE</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
ökologisch	54,70	68
einzel	20,98	26
grün	19,01	15
berliner	15,26	27
deutlich	13,27	62
geflüchtet	12,32	11
nachhaltig	11,06	57
fair	11,05	15
umweltverträglich	10,60	10
weltoffen	10,16	11
erneuerbar	9,22	27
offen	8,66	24
klar	8,52	31
arm	6,87	10
vereint	6,81	5
überdurchschnittlich	6,81	5
rasch	6,81	5
transparent	6,36	16
generell	6,02	6
rund	5,64	11
überwiegend	5,52	8
rot-rot	5,52	8
weiterführend	5,49	9
personell	5,33	19
gut	4,97	190

Für die <b>CDU</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
digital	42,07	28
leistungsfähig	17,93	9
durchsetzungsstark	17,47	3
spezialisiert	15,13	4
gemeinsam	12,77	31
kriminell	11,91	3
christlich	11,91	3
smart	11,91	3
schnell	11,43	17
berechtigt	11,29	5
besonderer	10,79	18
ehrenamtlich	10,01	11
persönlich	9,84	7
zweckgebunden	9,14	2
investitionsfreundlich	9,14	2
verhaltensauffällig	9,14	2
polizeilich-ordnungsamtlich	9,14	2
gewohnt	9,14	2
drogenabhängig	9,14	2
ganz	9,06	10
jung	8,20	18
unkompliziert	8,06	4
wichtig	7,64	36
neu	6,84	38
engagiert	6,69	4

Für die <b>FDP</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
privat	47,76	14
liberal	21,32	4
pflichtig	20,22	3
individuell	18,85	11
gleichberechtigt	17,46	7
verpflichtend	16,71	6
steuerlich	15,23	3
lieb	15,23	3
interkommunal	15,23	3
entfernt	15,23	3
altersgerecht	15,17	4
nordrhein-westfälisch	15,13	2
freigemeinnützig	15,13	2
obig	15,13	2
festgelegt	15,13	2
ideologiefrei	15,13	2
bequem	15,13	2
kreisangehörig	15,13	2
rechtzeitig	15,13	2
werdend	13,04	4
staatlich	12,95	12
starr	11,93	3
zeitnah	11,31	4
qualitativ	10,85	5
papierlos	9,14	2

Für <b>DIE LINKE</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
sozial	41,13	81
öffentlich	34,36	84
gesetzlich	15,02	21
antifaschistisch	14,79	5
zivilgesellschaftlich	14,75	7
gesichert	14,75	7
armutsfest	14,46	6
gleichwertig	14,06	11
unabhängig	13,28	24
weit	11,73	50
ostdeutsch	11,49	10
fahrscheinlos	11,00	4
initiiert	11,00	4
menschenwürdig	11,00	4
direktdemokratisch	11,00	4
interkulturell	10,91	5
solidarisch	10,48	12
bezahlbar	9,88	15
dauerhaft	8,86	17
demokratisch	8,62	16
kommunal	8,54	37
einmalig	8,22	5
niedersorbisch	7,50	4
energetisch	7,29	6
rechnerisch	7,25	3

Für die <b>SPD</b> charakteristisch		
Adjektive	Key.	H.
erfolgreich	38,60	23
neu	35,45	52
gemeinsam	29,68	37
kommend	25,09	12
groß	21,61	35
wichtig	19,62	42
sicher	18,56	14
jährlich	13,17	11
strukturpolitisch	12,69	3
nächste	11,81	11
bewährt	10,55	4
einzigartig	10,55	4
abschließend	9,71	2
gegründet	9,71	2
digital	8,36	17
wirtschaftlich	8,07	17
eng	7,92	9
modern	7,24	12
lebenswert	7,03	5
stolz	6,97	3
glücklich	6,97	3
außeruniversitär	6,97	3
solidarisch	6,92	7
zentral	5,78	14
ermöglichen	5,54	2

## Analyse 2.4: Charakteristische Adjektive

Erläuterungen zur Methode und zum Umgang mit den Ergebnissen

### Was sehe ich hier?

Die Listen führen diejenigen Adjektive auf, die für die Wahlprogramme der Parteien zur Brandenburgischen Landtagswahl 2019 jeweils **besonders charakteristisch** bzw. **statistisch überrepräsentiert** sind. **Charakteristische Wörter (sog. »Keywords«, »Schlüsselwörter«) sind nicht unbedingt die häufigsten Wörter.** Ein Wort wie »Land« kommt z.B. in allen Wahlprogrammen sehr häufig vor, ist also für keine einzelne Partei besonders charakteristisch. **»Schlüsselwörter« eines Textes lassen sich also immer nur im Vergleich mit anderen Texten bestimmen.** Für die hier präsentierten Listen sind die Vergleichstexte stets die Wahlprogramme der anderen fünf Parteien. **Charakteristisch sind die aufgeführten »Schlüsselwörter« also stets nur in Hinblick auf die Adjektiven in den Wahlprogrammen der anderen Parteien.**

In der **Box mit der Überschrift »Key.«** unmittelbar neben der Wörterliste steht der »Keyness«-Wert. Dies ist ein **mathematischer Wert, der angibt, wie charakteristisch ein Wort für das Wahlprogramm ist.** Je höher dieser Wert ist, umso deutlicher charakterisiert das Wort das Wahlprogramm. In der anderen **Box mit der Überschrift »H.«** steht die **absolute Häufigkeit**, mit der das Wort in dem Wahlprogramm vorkommt.

### Ein Beispiel

Das Adjektiv »brandenburgisch-preußisch« kommt im Wahlprogramm der AFD 4mal vor. In den anderen fünf Wahlprogrammen hingegen gar nicht. Es hat entsprechend eine recht hohe »Keyness« (»12,73«) für das Wahlprogramm der AFD, es ist es also im Vergleich mit den anderen Wahlprogrammen ein für die AFD charakteristisches, statistisch überrepräsentiertes Adjektiv.

### Wie wurden die Listen erstellt?

Grundlage der Analyse sind die im Internet verfügbaren Wahlprogramme der Parteien (in der Fassung vom 8.7.2019). Aus diesen Programmen wurde jeweils **der Haupttext** ausgewählt: Textteile wie Titelblätter, Inhaltsverzeichnisse, Kopf- und Fußzeilen, Überschriften, Randglossen oder das Impressum wurden nicht berücksichtigt. Der so gewonnene Haupttext der Wahlprogramme wurde anschließend digital aufbereitet. In einem ersten Schritt wurden die Texte **lemmatisiert, d.h. jedes Wort wurde auf seine Grundform zurückgeführt:** Aus »ist« oder »bist« wurde so z.B. jeweils »sein«; aus »Kind«, »Kinder« wurde »Kind«; aus »machen«, »machte« oder »macht« wurde »machen«. In einem zweiten Schritt wurde – mit Hilfe eines sogenannten »Part-of-Speech-Taggers« – **für jedes Wort automatisch die Wortart bestimmt.** Mittels eines Computerprogramms wurden schließlich in einem letzten Schritt **diejenigen Adjektive errechnet, die die höchste »Keyness«** aufweisen.

### Was ist zu bedenken?

**Erstens:** Um die Wahlprogramme besser vergleichbar zu machen, wurden die Texte behutsam angepasst. Dies betrifft v.a. das grammatikalische Geschlecht: Während einige Parteien (CDU, FDP, SPD) Doppelformeln verwenden (z.B. »Bürgerin und Bürger«), verwenden andere (Grüne, Linke) Sternchenformeln (z.B. »Bürger\*in«); die AFD verwendet nur männliche Wortformen (z.B. »Bürger«). Grundsätzlich ist das ein wichtiger Befund; im Detail sorgen diese Unterschiede jedoch für Irritationen bei der Analyse. Deshalb wurde in allen Texten auf die Variante »Bürger(in)« etc. umgestellt. **Zweitens:** Bei der Analyse wurden Eigennamen nicht berücksichtigt. Aufgrund der – wie zu erwarten war – gleichmäßig hohen Verwendung von Varianten des Namens »Brandenburg« (z.B. »Brandenburger(in)«, »brandenburgisch«) wurden auch diese nicht berücksichtigt. Darüber hinaus wurden Rechtschreibfehler korrigiert und orthografische Vereinheitlichungen vorgenommen. Eine **vollständige Liste** der Eingriffe in die Originaltexte der Wahlprogramme ist **auf der unten angeführten Website** zu finden.

**Wichtig** ist schließlich und insbesondere, dass die Listen behutsam behandelt werden sollten. **Vermeiden Sie vorschnelle Schlüsse! Die Listen sagen nichts darüber aus, wie und in welchem Zusammenhang eine Partei ein Wort verwendet.** Auch ob ein Wort positiv oder negativ verwendet wird, lässt sich den Listen nicht ablesen.

### Was fange ich mit den Listen an?

Im besten Fall studieren Sie die Listen aufmerksam – und nehmen Ihre Beobachtungen, Ihre Fragen, Ihre Irritationen dann zum Anlass, die Wahlprogramme einer genauen Lektüre zu unterziehen. Die Wahlprogramme finden Sie auf den Websites der Parteien und über Links auf der unten angeführten Website.

### Weitere Erläuterungen und Ergebnisse ...

finden Sie auf der Website des Netzwerks für Digitale Geisteswissenschaften der Universität Potsdam unter [www.uni-potsdam.de/digitalhumanities/wahlanalyse2019](http://www.uni-potsdam.de/digitalhumanities/wahlanalyse2019)

### Ein Projekt von ...

Peer Trilcke, Juniorprofessur für deutsche Literatur an der Universität Potsdam & Sprecher des Potsdamer Netzwerks für Digitale Geisteswissenschaften [www.trilcke.de](http://www.trilcke.de) – [trilcke@uni-potsdam.de](mailto:trilcke@uni-potsdam.de)

